Presseinformation

10. Dezember 2010

„die umweltberatung" gibt Tipps zur Weihnachtsbeleuchtung

Pernkopf: Leuchtdioden verbrauchen um 90 Prozent weniger Strom

Immer mehr Menschen beleuchten in der Vorweihnachtszeit ihre Wohnungen, Häuser, Dächer, Balkone und Vorgärten mit Lichterketten. Allen, die Energiesparen wollen, rät die „umweltberatung" Niederösterreich, Leuchtdioden (LED) einzusetzen, die im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen um 90 Prozent weniger Energie verbrauchen.

„Rund neun Millionen Euro lassen sich die österreichischen Haushalte jährlich die Weihnachtsbeleuchtung kosten. Lichterketten aus Leuchtdioden sind deutlich energiesparender, ohne dass auf Weihnachtsstimmung, besonderen Festschmuck oder feierliche Atmosphäre verzichtet werden muss", betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Der Energieverbrauch der Leuchtdioden ist so niedrig, dass auch die Wärmeerzeugung und damit die Brand- und Verletzungsgefahr minimal sind. Zudem haben Leuchtdioden eine höhere Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden und funktionieren auch bei kalten Temperaturen einwandfrei.

Im Folder „Lassen wir die Nacht im Garten" und im Informationsblatt „Stimmungsvolle, tierfreundliche Gartenbeleuchtung" gibt „die umweltberatung" Niederösterreich Tipps zur umweltschonenden Gartenbeleuchtung für das ganze Jahr. Nähere Informationen und Bestellungen der Publikationen gegen einen Unkostenbeitrag bei der „umweltberatung" Niederösterreich unter 02742/718 29 und e-mail niederoesterreich@umweltberatung.at. Kostenlos stehen die Broschüren auch auf http://www.umweltberatung.at/ zum Downloaden bereit.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at